

# Herausforderungen des demografischen Wandels auf kommunaler Ebene

Prof. Dr. Martina Wegner

1. Heimatkonferenz des Pilotprogramms Demografiefeste Kommune  
17. April 2023



Prof. Dr. Martina Wegner, Hochschule München

## Bevölkerungsentwicklung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns

Veränderung 2041 gegenüber 2021 in Prozent

Veränderung 2041 gegenüber 2021 in Prozent		Häufigkeit
unter -7,5	„stark abnehmend“	1
-7,5 bis unter -2,5	„abnehmend“	7
-2,5 bis unter 2,5	„stabil“	23
2,5 bis unter 7,5	„zunehmend“	38
7,5 oder mehr	„stark zunehmend“	27



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Heft 555, Jan. 2023

2

## Bevölkerungsentwicklung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns Veränderung 2041 gegenüber 2021 in Prozent

Veränderung  
2041 gegenüber 2021  
in Prozent

Veränderung 2041 gegenüber 2021 in Prozent	Häufigkeit
unter -7,5 „stark abnehmend“	1
-7,5 bis unter -2,5 „abnehmend“	7
-2,5 bis unter 2,5 „stabil“	23
2,5 bis unter 7,5 „zunehmend“	38
7,5 oder mehr „stark zunehmend“	27

Größte Abnahme: Lkr Kronach -9,1 %  
Größte Zunahme: Lkr Landshut +13,2 %  
Bayern: +5,4 %



HM

3

## Herausforderungen für Kommunen

- **Demografie als übergreifendes Megathema**
- **Große Bandbreite an Themen**
- **Strategie statt Projekt**
- **Interkommunale Zusammenarbeit**
- **Versäulte Strukturen in der Kommunalverwaltung**
- **Neue Themen erfordern andere Kompetenzen und Arbeitsweisen**
- **Neue Kooperationen mit Unternehmen, aber auch mit den Bürgerinnen und Bürgern**

HM

4

## Individuelle Bearbeitung des Themas Demografie

- Bestandsaufnahme als Grundlage
- Verstärkung durch Fachberatung
- Koordination seitens der Verwaltung erforderlich
- Lösungen zum Teil kleinteilig und arbeitsintensiv
  - Mobilität: landkreisübergreifende Kombination aus versch. Verkehrsmitteln
  - Ärztliche Versorgung: Einladung von Medizinstudierenden zur Summer School
  - Nahversorgung: Wunsch oder Wirklichkeit
  - Pflege: Caring Communities

## Bürgerinnen und Bürger: Ressource oder Risiko?

- Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern
- Beteiligung muss geplant werden und braucht Profis
- Engagement und Ehrenamt braucht Organisation



## Adorf: Vom demografischen Worst Case zum Erfolg

- Zukunftswerkstatt
- Umgestaltung der Fronfeste zum Kulturort
- Jugendbefragung und Jugendparty
- Verein kleinstadtPerspektiven e. V.
- Kommunikationskanal JuNet Adorf
- Bundeswettbewerb Europäische Stadt: Auszeichnung in der Kategorie „Stadtleben“
- Stadtkümmerer
- Möglichmacherei (Förderprogramm LandKULTUR des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft)
- Sommerakademie für angehende Ärztinnen und Ärzte

HM

7

## Ein Blick auf die Erfolgsfaktoren resilienter Entwicklung

### Offenheit

... für weitere Entwicklung und Ergänzung in thematischer Ausrichtung und Akteurskonstellationen

### Hohe Fehlertoleranz

... gesellschaftlicher Such- und Lernprozess

### Diversität

... in *Next Practice* verbinden gemeinsame Visionen und Ideen unterschiedliche Akteursgruppen (Wirtschaft, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft), die sich gegenseitig bereichern

### Kooperation

... kooperative Gesellschaftmodelle, Kooperation statt Konkurrenz

HM



## Und noch ein Erfolgsfaktor: Kommunale Identität als Grundkonstante des Wandels

- Voraussetzung: Wer sind wir? Was für eine Identität hat unser Ort?  
(Kein Marketing!)
- Anknüpfen an alte Traditionen, aber auch neu gestalten
- Junge Menschen einbeziehen

HM 

9



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ...  
und alles Gute!**

HM 

10